

Holz im Kaugummi?

Semesterstart an der Kinder-Uni zum Thema Wald – Nächste Vorlesung am 28. Juni

Bei der diesjährigen Auftaktvorlesung rund um das Thema Wald und seine wichtige Funktion als Klimaschützer gab es bei der Kinder-Uni jede Menge zu riechen, zu fühlen und zu hören. Alexander Schulze, Dipl.-Forstwirt und der „Holzwurm“ bei CARMEN, begeisterte die rund 45 Kinder für das Thema Wald und verblüffte die kleinen Gäste mit lustigen Experimenten und spannenden Fakten rund um unsere „grüne Lunge“.

„Der Wald ist ein wichtiger Helfer im Klimaschutz“, erklärt Schulze. Mit drei Luftballons spielt er die Photosynthese nach. „Der Baum nimmt auf, was wir nicht mehr brauchen und speichert es in seinem Stamm und in seinen Blättern.“ Gemeint ist der Kohlenstoff, der während der Wachstumsphase eingelagert wird. Umgekehrt produziert ein Baum so täglich den Sauerstoff für 36 Menschen.

Was viele nicht wissen: Holz besteht zur Hälfte seines Gewichts aus Kohlenstoff. Es sei daher wichtig, den Wald nachhaltig zu bewirtschaften, um einen gesunden Wald zu erhalten. Das ist die Aufgabe der Förster, denn vor allem der hohe Fichtenanteil in unseren Wäldern wird mit der Klimaerwärmung ein



Die kleinen Studenten der Kinder-Uni durften zum ersten Mal im neuen Stufenhörsaal des TUM-Campus Straubing Platz nehmen und richtige Uni-Luft schnuppern.

Foto: Kinder-Uni

Problem: Trockenheit macht die Bäume zum Ziel des Borkenkäfers. Daher wird der Wald seit Jahrzehnten schon „umgebaut“. Den Kindern fielen dazu gleich jede Menge Bäume ein, die auch in unsere Wälder gehören: Buche (übrigens der

Baum des Jahres), Eiche, Tanne, Birke usw. Die passenden Plakate mit spannenden Infos zu den Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Baumarten waren heiß begehrt unter den Nachwuchsklimarettern.

Das Bauen mit dem Naturmaterial erlebt eine Renaissance – unter den Neubauten ist inzwischen jedes dritte Haus ein Holzbau. „Klassenzimmer im Holzbau sind nachweislich gesünder für das Raumklima und sorgen für einen entspannteren Puls bei den Kindern.“

Wie vielseitig Holz in seinen Bestandteilen verwendet werden kann, überraschte manche dann aber doch: Holz im Kaugummi? Ja, genau und in der Zahnpasta, dann aber nur der pulverähnliche Celluloseanteil. Holzspäne und -fasern werden wiederum als Dämmmaterial verwendet oder in der Verarbeitung zu Papier, Klopapier, aber auch Kleidung und als Lederersatz bei Schuhen. Als kleines Geschenk für die Kinder gab es ein Modell der Leonardo-Brücke – eine Holzbrücke ohne Nägel, Schrauben und Kleber – zum selbst Nachbauen.

–red–

Info

Informationen zur Kinder-Uni gibt es auf www.kinderuni-straubing.de. Die nächste Vorlesung findet am 28. Juni, 17 Uhr, statt, mit dem Thema „Wie die Natur ihr eigenes Licht produziert“ von Prof. Dr. Rubén Costa.